Presseinformation

10. Dezember 2008

Eröffnung des Sozialmarktes in Stockerau

LH Pröll und LR Mikl-Leitner: Menschen mit geringem Einkommen unterstützen und Arbeitsplätze schaffen

„Die niederösterreichische Sozialmärkte-Offensive läuft auf Hochtouren. Profitieren sollen Menschen mit kleiner Brieftasche, aber auch Langzeitarbeitslose, die durch dieses Projekt eine Beschäftigung finden. Also ein doppelter Schritt auf unserem Weg zur sozialen Modellregion. Insgesamt werden mit der NÖ Sozialmarkt-Offensive im nächsten Jahr zusätzlich 60 Arbeitsplätze geschaffen", erklärte heute Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Eröffnung des Sozialmarktes in Stockerau, bei der auch die Ländesrätinnen Johanna Mikl-Leitner und Barbara Rosenkranz sowie AMS NÖ-Leiter Karl Fakler anwesend waren.

„So soll es in Niederösterreich bereits im Jahr 2009 10 fixe Sozialmärkte und 4 mobile Sozialmärkte geben. Damit flächendeckend alle Menschen, die es brauchen, mit günstigen Lebensmitteln versorgt werden", so Mikl-Leitner.

„Das Konzept SOMA in Niederösterreich zeichnet sich gleich mehrfach aus. Denn es geht hier um ein ‚Verteilen statt vernichten\' - bedenkt man, dass allein in Niederösterreich rund 20.000 bis 30.000 Tonnen Lebensmittel vernichtet werden, ist der Gedanke durchaus sinnvoll, Lebensmittel zu günstigen Preisen in SOMA-Märkten anzubieten. Zweitens geht es auch darum, Menschen mit geringem Einkommen zu unterstützen und drittens schafft man mit den SOMA-Märkten Beschäftigung für Langzeitarbeitslose", so Pröll.

Im SOMA dürfen nur Menschen einkaufen, die mit einer kleinen Brieftasche auskommen müssen und deshalb den SOMA-Einkaufspass besitzen. Diese Personen dürfen folgende monatliche Einkommensgrenzen nicht überschreiten: 1 Person im Haushalt mit einem maximalen Nettoeinkommen von 820 Euro, 2 Personen im Haushalt mit einem maximalen Nettoeinkommen von 1.230 Euro. Für jede weitere Person dürfen um 100 Euro mehr verdient werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at